

Internationale Mobilität

An der Technischen Hochschule Rosenheim bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, durch ein Auslandsstudium den Horizont über die Landesgrenzen hinaus zu erweitern und das Studium mit einem internationalen Aufenthalt zu kombinieren. Ob ein Auslandssemester an einer der zahlreichen renommierten Partnerhochschulen oder ein Praxissemester in einem internationalen Unternehmen: das International Office unterstützt bei allen Fragen rund um einen Auslandsaufenthalt.

Voraussetzungen fürs Studium

Zulassungsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife **oder**
- fachgebundene/allgemeine Hochschulreife **oder**
- Meisterprüfung plus Nachweis über ein Beratungsgespräch an der Hochschule **oder**
- Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung und mindestens dreijährige Berufspraxis in einem zum Studiengang fachlich verwandten Bereich, ein Beratungsgespräch sowie Bestehen eines zweisemestrigen Probestudiums

Persönliche Voraussetzungen

Studierende sollten sich für die umweltverträgliche und wirtschaftliche Energieversorgung, speziell von Gebäuden, interessieren. Empfohlen ist zudem eine Affinität zu mathematisch-naturwissenschaftlichen (Niveau FOS/BOS Technik) und ingenieurwissenschaftlichen Fächern, wie z. B. Physik oder Thermodynamik.

Bewerben

- Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester
- Bewerbungszeitraum: vom 1. Mai bis zum 15. Juli
- Bewerbungsmodus: online

Weitere Informationen zur Bewerbung: Studienamt

Telefon: +49 8031 805-2194, -2195
studienamt@th-rosenheim.de



Erfahre mehr über
den Studiengang:

Kontakt

Fragen zum Studiengang und zur Studienwahl

Zentrale Studienberatung
Silke Kroneck
Telefon: +49 8031 805-2535
E-Mail: studienberatung@th-rosenheim.de



Studieren in Rosenheim

Die Technische Hochschule Rosenheim verbindet als eine der wichtigsten Bildungsstätten Südostbayerns ein regionales Profil mit internationalem Renommee. Ihre Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Zehn Fakultäten bieten in über 40 Bachelor- und Masterstudiengängen eine anwendungs- und praxisbezogene Ausbildung an. Die etwa 6.500 Studierenden profitieren von einer hervorragenden technischen Ausstattung der Werkstätten und Labore, der intensiven persönlichen Betreuung und einer anspruchsvollen Lehre, die ihnen überdurchschnittlich gute Karriereperspektiven eröffnet.

Technische Hochschule Rosenheim Technical University of Applied Sciences

Hochschulstraße 1, 83024 Rosenheim
Telefon: +49 8031 805-0, E-Mail: info@th-rosenheim.de
www.th-rosenheim.de



Studiengang Energie- und Gebäudetechnologie

Bachelor of Engineering (B.Eng.)



Technische
Hochschule
Rosenheim



BACHELORSTUDIENGANG Energie- und Gebäudetechnologie

- Studienabschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)
- Dauer: 7 Semester (6 Theorie- und 1 Praxisphase)
- Credit Points (CP): 210
- Studienmodelle: Vollzeitstudium, Duales Studium



ZUKUNFT MACHEN. JETZT.

Wir machen Zukunft. Denn unsere Gesellschaft benötigt schon jetzt neue zukunftsweisende Lösungen zur Eindämmung des Klimawandels. Hierfür leisten wir wertvolle Beiträge, da wir die „Energie- und Gebäudewelt“ mit innovativen und faszinierenden Ansätzen neu denken und revolutionieren.

Das Studium der Energie- und Gebäudetechnologie ist somit eine nachhaltige Investition in unser aller Zukunft. Aber auch in deine. Denn du sicherst dir aussichtsreiche Chancen in Forschung, Lehre und Beruf.

Du hast die Wahl zwischen dem Studienmodell Vollzeit und dem dualen Studienmodell. Dabei bist du während deines Energie- und Gebäudetechnologie-Studiums bei einem Praxispartner der TH Rosenheim angestellt und sammelst bereits wertvolle Berufserfahrung.

Studiere Energie- und Gebäudetechnologie und lass uns gemeinsam

ZUKUNFT MACHEN. JETZT.

Studieninhalte und -ablauf

In den ersten Semestern werden die naturwissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Grundlagen erlernt.

Zur individuellen fachlichen Vertiefung kann im vierten Semester einer der beiden Studienschwerpunkte

- Energietechnik oder
- Bauphysik und Gebäudetechnik gewählt werden.

Im Schwerpunkt Energietechnik werden dabei vorrangig Themen der nachhaltigen Bereitstellung, des Transports und der Speicherung von Energie sowohl für Wohn- und Nichtwohngebäude als auch für mobile Anwendungen behandelt.

Im Schwerpunkt Bauphysik und Gebäudetechnik steht das energieeffiziente Gebäude selbst mitsamt seiner technischen Ausstattung im Mittelpunkt.

Allgemeinwissenschaftliche Themen wie Projektmanagement oder Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen werden in beiden Richtungen behandelt. Das Praxissemester dient einem Einblick in die Arbeitswelt von Ingenieur*innen und der genaueren Orientierung. Nach der fachlichen Vertiefung in den Semestern 6 und 7 schließt das Studium mit der Bachelorarbeit ab.

Berufliche Chancen

Den Absolvent*innen des Studiengangs Energie- und Gebäudetechnologie eröffnen sich weit gefächerte Einsatzfelder. Diese umfassen Tätigkeiten aus dem Bereich der Projektierung, sowohl energietechnischer Anlagen als auch energieeffizienter Gebäude. Hierzu zählt ebenso die Entwicklung innovativer Versorgungskonzepte auf Quartiersebene, wie die ganzheitliche energetische Planung von Neubauten und die energetische Sanierung von Gebäuden.

Die zukünftigen Arbeitsgebiete umfassen somit:

- Entwurf, Planung und Betrieb
- Technische Beratung und Vertrieb
- Energieberatung, Energie- und Umweltmanagement
- Betriebs- und Geschäftsleitung
- Forschung und Entwicklung
- Zertifizierte Energieberatung

Zu den zukünftigen Arbeitgeber*innen zählen typischerweise Energieversorger, Planungs- und Beratungsbüros sowie Anlagenindustrie und Firmen aus dem Bereich des energieeffizienten Bauens.

SEMESTER	FWPM = Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul																														CREDIT POINTS (CP)						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30							
1	Mathematik I				Angewandte Physik				Werkstoffkunde				Technische Mechanik				Ingenieurinformatik				Energiepotentiale und Energiewende				30												
2	Mathematik II				Angewandte Physik				Angewandte Chemie				Elektrotechnik I				Grundlagen der technischen Simulation				Gebäudekonstruktion				30												
3	Mathematik II				Thermodynamik und Wärmeübertragung				Strömungsmechanik und Strömungsmaschinen				Elektrotechnik II				Technische Gebäudeausrüstung I				Bauphysik				30												
4	Elektrische Anlagentechnik				Energieeffizienz von Gebäuden I				Solartechnik				Simulations- und Steuerungstechnik				Technische Gebäudeausrüstung II				Technische Gebäudeausrüstung III				30												
5	Wahlmodul zum überfachlichen Kompetenzerwerb (AWPM)				Allgemeinwissenschaftliches Praxismodul (APM)				Praxisphase																												30
6	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (FWPM)				Wind- und Wasserkraftwerke				Energiemanagement				Regelungstechnik in Gebäuden				Baubetriebswirtschaft				Projektarbeit				30												
7	Leitungen und Netze				Thermische Kraftwerke				Energie-wirtschaft		Energie-speicher		Projekt- und Baumanagement				Bachelorarbeit										30										
	Lärm-, Schall- und Schwingungsschutz				Nachhaltig Heizen und Kühlen mit Wärmepumpe				Raumklima		Praktikum Gebäude-technik																										
insgesamt 210 CP																																					

Legende Moduluordnung: ■ Mathematisch- und Naturwissenschaftliche Grundlagenmodule ■ Ingenieurtechnische Grundlagenmodule ■ Fachspezifische Module
 ■ Wahlmodule ■ Schwerpunktmodul Energietechnik ■ Schwerpunktmodul Bauphysik und Gebäudetechnik ■ Berufspraxis und eigenständige Arbeiten
 Angaben ohne Gewähr. Verbindlicher Studienplan online in der Studien- und Prüfungsordnung.